

Editorial

Liebe Tischtennisfreunde,

eine Woche Tischtennis-WM im eigenen Land liegt hinter uns. Ganz großer Sport wurde geboten. Es war ein großes Vergnügen, selbst live dabei zu sein.

Der Samstag: Timo Boll gegen Ma Long, ein (mehr als) würdiges Viertelfinale. 8.000 Zuschauer in der Düsseldorfer Messehalle sind elektrisiert, Gänsehaut-Atmosphäre. Jeder spürt: Hier spielt sich etwas Besonderes ab – Deutschlands Superstar, seit fast 20 Jahren Weltklasse, im vergangenen Jahr nach Verletzungen von vielen schon ins Karriereende verabschiedet, bäumt sich gegen den besten Spieler des Planeten auf, vielleicht den besten, den es je gab. Ein Duell auf Augenhöhe. Und: Ein Spiel nicht nur für die Tischtennis-, auch für die Sportgeschichte.

Spiegelt sich das auch im Fernsehen wieder? Nein, vielmehr herrscht praktisch Fehlanzeige. Beispiel: In der ZDF-„Sport-Reportage“ sind in der Rubrik „Sport kompakt“ sage und schreibe 25 Sekunden über DAS Duell dieser WM aus deutscher Sicht zu sehen, andere nicht aktuelle Themen sind wichtiger, nehmen zeitlich einen breiten Raum ein. Der sportinteressierte Zuschauer fragt sich: Ist die wichtigste Veranstaltung des größten Sportverbands der Welt (226 Mitglieds-Länder, 164 Mio. TT-Spieler weltweit) in Deutschland kein Anlass, wenigstens einige Minuten über deren absolutes Highlight zu berichten?

Dazu ist auf der Homepage der ARD nachzulesen: „Der öffentlich-rechtliche Rundfunk hat den verfassungsrechtlich vorgegebenen Auftrag, einen Beitrag zur individuellen und öffentlichen Meinungsbildung zu leisten und so zu einem funktionierenden demokratischen Gemeinwesen beizutragen. Was ist der Auftrag des öffentlich-rechtlichen Rundfunks? Was bedeutet in diesem Zusammenhang „Grundversorgung“? Der Auftrag des öffentlich-rechtlichen Rundfunks ergibt sich aus dem Grundgesetz [Art. 5, Abs. 1, Satz 2], er ist darüber hinaus unter anderem im Rundfunkstaatsvertrag gesetzlich festgeschrieben. Danach soll der öffentlich-rechtliche Rundfunk mit seinen Programmangeboten „zur Information, Bildung, Beratung, Kultur und Unterhaltung einen Beitrag zur Sicherung der Meinungsvielfalt und somit zur öffentlichen Meinungsbildung“ leisten. Grundversorgung meint, dass ein flächendeckender Empfang von Rundfunk für die Allgemeinheit genauso gewährleistet sein muss wie ein vielfältiges Programmangebot.“

Diesen Widerspruch zwischen öffentlichem Auftrag und tatsächlich erfolgter Berichterstattung nahmen zahlreiche Tischtennis-Spieler aus unserem „Ländle“ zum Anlass, in den letzten Tagen bei uns in der TTVWH-Geschäftsstelle zu reklamieren. Den Fernsehvertrag und darin enthaltene Konditionen können wir als Landesverband nicht aushandeln. Wir sind aber nicht untätig: Der TTVWH hat sich an die Sportredaktionen der öffentlich-rechtlichen Fernsehsender mit einem Schreiben gewandt. Damit vertreten wir stellvertretend die Interessen der rund 50.000 Tischtennis-Spieler. Denn die und viele Sport-Fans, die den Wert eines Sport-Ereignisses einschätzen können, hätten gerne auch im Fernsehen die Gänsehaut-Atmosphäre am Samstag erlebt.

Thomas Walter, Geschäftsführer TTVWH





Tischtennisverband
Württemberg-Hohenzollern



Thema der Woche

Vereinsmeldung - Klasseneinteilung— Mannschaftsmeldung

Nun geht es Schlag auf Schlag...

Die Vereinsmeldung für alle TTVWH-Vereine endet am kommenden Samstag, den **10.06.2017**, pünktlich um Mitternacht > danach wird zuerst der Verband seine Klasseneinteilung bis zum **14.06.2017** erstellen, ehe danach die Bezirke die jeweiligen Einteilungen in click-TT vornehmen werden. Danach folgt dann die Mannschaftsmeldung (Aufstellung) aller Teams ab dem **20.06.** bis einschließlich dem **01.07.2017.**

Wir dürfen unsere Vereine um Sorgfalt bitten!

Wolfgang Laur, Sportreferent



Tischtennis Baden-Württemberg e. V.

5-Länder-Vergleichskampf: Team Baden-Württemberg
Fünfter

Lea Lachenmayer mit Spitzenleistungen

Vom 1. bis 6. Juni 2017 fand in der Sportschule Duisburg-Wedau der 5-Länder-Vergleichskampf statt.

Tischtennis Baden-Württemberg (TTBW) stellte im Gesamtdurchschnitt die jüngste Mannschaft des Turniers und belegte am Ende in der Gesamtwertung Platz fünf. Von den insgesamt acht Schülerinnen und acht Schülern zeigte dabei Lea Lachenmayer herausragende Leistungen: Die 13-jährige vom TTC Frickenhausen erspielte sich den ersten Platz bei den B1-Schülerinnen. Lea besiegte in einem hochklassigen

Finale Naomi Prankovic (Bayern) mit 3:2 Sätzen. „Neben der Spitzenleistung von Lea haben auch unsere B2-Schülerinnen und Schüler wertvolle Erfahrungen gesammelt“, so Coach Markus Senft. Sehr gut mitgehalten hat auch Jele Stortz als jüngste Teilnehmerin bei den B1-Schülerinnen, die von Martina Schubien, Landestrainerin am Stützpunkt Freiburg, betreut wird. Als TTBW-Betreuer waren dabei: Daniel Behringer, Martina Schubien, Markus Senft, Andreas Dörner und Konstantin Chepkasov.

Die Ergebnisse der einzelnen TTBW-Mannschaften:

B1-Schülerinnen: 3. Platz

B2-Schülerinnen: 5. Platz

B1-Schüler: 5. Platz

B2-Schüler: 5. Platz

Ein besonderes Highlight für die jungen Spielerinnen und Spieler war sicher der Besuch bei den ganz Großen: Am Freitag und Samstag stand neben der eigenen sportlichen Aktivität ein Besuch bei der Tischtennis-WM in der Messe Düsseldorf auf dem Programm. Die vielen hochklassigen Spiele werden den Talenten sicher Motivation sein, weiter an sich zu arbeiten und sich zu verbessern.

Ein kurzes Video aus dem Finalspiel finden Sie auf der TTBW-Facebookseite (keine Anmeldung erforderlich) unter diesem [VIDEO-LINK](#)

Dirk Lion



BUTTERFLY



Liebherr Weltmeisterschaften 2017 in Düsseldorf

Acht Tage Tischtennis auf Weltklasse-Niveau, Top-Atmosphäre mit 58.000 Zuschauern, eine Bronze-Medaille für Petrissa Solja im Mixed und ein sensationelles Finale im Herren-Einzel – so die Bilanz und Highlights dieser Weltmeisterschaften bis zum vergangenen Pfingst-Montag. Die Reaktionen auf diese Großveranstaltung waren fast ausschließlich positiv. Die Tischtennis-Fans haben diese WM live und im Internet verfolgt, lediglich die öffentliche Berichterstattung im Fernsehen ließ zu wünschen übrig. An dieser Stelle verzichten wir auf ausführliche Berichte, die nur wiederholen könnten, was schon veröffentlicht wurde. Hier lediglich der Hinweis auf die DTTB-Homepage mit allen Ergebnisse auf einen Blick gibt es [HIER](#)

Bilanz der WM aus deutscher Sicht – Stimmen der Bundestrainer [HIER](#)

Nationaler Topsport

Finale TTBL: TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell - Borussia Düsseldorf

Kurioser Termin: Bereits 5 Tage nach Ende der Weltmeisterschaften findet am kommenden Samstag, 10. Juni, ab 13:00 Uhr in der Fraport Arena Frankfurt das Finale um die Deutsche Mannschaftsmeisterschaft statt. Es treffen die beiden Sieger der Halbfinal-Playoffs aufeinander: TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell und Borussia Düsseldorf. Auf beiden Seiten stehen aktuelle WM-Teilnehmer am Tisch, bei Fulda sind dies Ruwen Filus und Jonathan Groth, bei Düsseldorf Timo Boll, Kristian Karlsson, Anton Källberg und Kamal Achanta. Für hochklassiges Tischtennis ist also gesorgt.

Zum [TTBL-Vorbericht](#), sowie den [Einschätzungen/Prognosen](#)

Deutsche Senioren-Mannschaftsmeisterschaften

Am kommenden Wochenende starten in Schwarzenbek (Schleswig-Holstein) die besten Senioren-Vereins-Mannschaften, um die Deutschen Meistertitel zu ermitteln.

Aus Tischtennis Baden-Württemberg haben sich folgende Teams qualifiziert:

Senioren Ü40: TB Untertürkheim

Senioren Ü50: SC Hermaringen

Senioren Ü60: TTG EK Oftersheim (Baden)

Senioren Ü70: SV Salamander Kornwestheim

Seniorinnen Ü40: TTV Gärtringen

Seniorinnen Ü50: Spfr Friedrichshafen

Seniorinnen Ü60: TTG Walldorf (Baden)

Seniorinnen Ü70: VfL Sindelfingen

Wir wünschen unseren Teams viel Erfolg!

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage des [DTTB](#).



Tischtennisverband
Württemberg-Hohenzollern



Deutscher Behindertensportverband

Handicap-Open

Am 25. Juni 2017 veranstaltet der Deutsche Behindertensportverband (DBS) in Düsseldorf die "Handicap-Open". Eine der Zielstellungen ist, Tischtennis-Spieler mit einer Behinderung zusätzlich zum Regelsport für den Behindertensport zu gewinnen. Der Meldeschluss für das Turnier ist am 18. Juni 2017.

Ausführliche Informationen zur Veranstaltung sind auf den folgenden Seiten zu finden:

[DTTB](#) und [DBS](#)

Tischtennisverband Württemberg-Hohenzollern— Lehrwesen

D-Lizenz-Ausbildung im Bezirk Donau abgesagt!

Die D-Lizenz-Ausbildung im Bezirk Donau am 10./11.06.2017 muss leider abgesagt werden.

Grund ist die geringe Teilnehmerzahl.

Weitere Termine für die D-Lizenz-Ausbildung im Jahr 2017 finden Sie im Seminarkalender von click-TT.

TTVWH Online

Homepage: www.ttvwh.de
TTVWH @ YouTube: www.youtube.com/TTVWHonline
Schulsport-Initiative: www.tischtennis-macht-schule.de
TTVWH auf Facebook: <https://www.facebook.com/TTVWH?fref=ts>



TTVWHNews abonnieren oder kündigen

Click-TT-Nutzer verwalten ihr Newsletter-Abonnement über ihren persönlichen [click-TT-Zugang](#).

Alternativ kann der Newsletter über folgende E-Mail-Adresse formlos abonniert bzw. abbestellt werden:

newsletter-abo@ttvwh.de

Impressum

Tischtennisverband Württemberg-Hohenzollern e.V.
SpOrt Stuttgart | Fritz-Walter-Weg 19 | 70372 Stuttgart
Telefon: 0711 28077-605 | Fax: 0711 28077-601
Geschäftszeiten Mo. - Mi. 9:00 - 16:00 Uhr, Do. 14:00 - 18:00 Uhr, Fr. 09:00 - 13:00 Uhr
gs@ttvwh.de | www.ttvwh.de
www.youtube.com/TTVWHonline

BUTTERFLY | Partner der Verbände in BaWü
Homepage: www.butterfly.tt
Katalog: <http://de.butterfly.tt/info/products/katalog>

Wöchentliche Auflage: 2000 Empfänger
Ansprechpartner für Werbeanzeigen: Wolfgang Laur (E-Mail: laur@ttvwh.de)

© Texte und Fotos (sofern nicht anders gekennzeichnet): TTVWH

Erklärung zum [Haftungsausschluss](#)

BUTTERFLY



NEW ROZENA

FEHLERVERZEIHEND UND LEISTUNGSSTARK

Der neue ROZENA Belag bietet hohe Toleranz durch Kombination des weltweit erfolgreichen Spring Sponge Schwammes in spezieller Farbgebung mit einer neuartigen Belagoberfläche.

Die einzigartige High Tension Technologie, entwickelt von Butterfly, ermöglicht eine dynamische Spielweise sowie hohe Konstanz durch Ausgleich kleinerer Ungenauigkeiten eigener Schläge. ROZENA folgt dem Qualitätsanspruch seiner legendären Vorgänger und entfaltet seine Stärke besonders im tischnahen Spiel und in der Halbdistanz.



S Spring Sponge
HIGH TENSION

BUTTERFLY

Mehr Informationen unter butterflymag.com